

Verkaufsanträge.

[21501] Eine Buchhandlung mit Nebenbranchen, Papier-, Galanterie-, Leder- und Spielwaren, in bester Centrallage einer norddeutschen Grossstadt, ist wegen zunehmenden Alters des Besitzers zu **verkaufen**. Schöner eleganter Laden mit anderweitigen grossen Räumlichkeiten. Kapital nötig 20—25 000 *M.* oder weniger, wenn der Käufer eine eminente geschäftliche Begabung besitzt, die den Erfolg verbürgt. Nur bona fide-Anfragen werden beantwortet.

B. K. 68. Adresse H. G. Wallmann, Leipzig, Seeburgstrasse 44.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer **Verlag billig zu verkaufen**. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[21613] Ich bin beauftragt, ein altes, wohlrenommiertes Sortimentsgeschäft in einer der Gross-Städte Deutschlands (Seepfad) mit anerkannt schöner Umgebung, bei Ausschluss von Aktiva und Passiva, zu verkaufen. — Der Umsatz des betr. Sortiments, verbunden mit grossen Kontinuationen, Journalzirkel und in aparten Räumen der I. Etage befindlichem modernem Antiquariat und Kunsthandel, stieg in den letzten Jahren von Monat zu Monat und erreichte ult. 1897 eine Höhe von über 120 000 *M.*, wovon auf den Bar-Umsatz 100 000 *M.* mit entsprechendem Reingewinn fielen.

Kauflustigen, die den Nachweis zu führen vermögen, dass sie im Besitze eines disponiblen Bar-Vermögens von 20—25 000 *M.* sich befinden, ein Betrag, der zur Anzahlung und zum Betriebe bei Uebnahme nötig ist, bietet sich eine besonders günstige Gelegenheit zur vorteilhaften Etablierung (besser noch für 2 Herren). Die Höhe des verlangten Kaufpreises ist eine mässige im Hinblick auf den Wert des Objekts, und bin ich bereit, ernstlichen Reflektenten weitere Auskunft auf Befragen zu erteilen.

Berlin W. 35. **Elwin Staudé.**

[19901] **Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

In einer angenehmen Oberamtsstadt Württembergs mit vorwiegend katholischer Bevölkerung eine über 50 Jahre alte gute **Sortimentsbuchhandlung**. Durchschnittsumsatz der letzten 5 Jahre 15 000 *M.*; kleine Spesen. Wertvolle Kontinuationen, treue und zahlungsfähige Kundschaft. **Reale Werte ca. 6000 *M.***

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[19655] Mein unter der Firma Volckmann & Jerosch, hier seit 10 Jahren gut eingef. wissenschaftliches Antiquariat beabsichtige fortzugshalber zu verkaufen. Ein gutgewähltes, in 41 Verzeichn., katalogis. Lager u. lohn. Specialität, kl. gewinnreicher konkurrenzloser Verlag, kompltt. Inventar, kaufkräft. Kundenkreis, reichl. Kaufangebot, gr. Lokal in allerbesten Lage seien tüchtigem Fachmanne bes. empfohlen. Passiva ordne selbst. Rostock (50 Mille Einw.) als See- u. Universitätsstadt m. Gymnasium u. sonstigen Bildungsanstalten bietet regen geist., sowie starken Fremden-Verkehr, ist Sitz vieler Behörden, hat Garnison, Theater, industrielle, hygien. u. techn. Etabliss., wohlhabende Umgebung u. gewährt angenehmen, gesell., gesunden Aufenthalt. Ernstliche Reflektenten belieben ungef. Kapital nachzuweisen, worauf jede wünschenswerte Auskunft erteile

Rostock i/M. **Ernst Krause.**

[21625] **Buchdruckerei u. Buchhandlg.**, konkurrenzl., noch sehr ausdehnungsfähig, in kl. brandenburg. Ort, zu verkaufen. **Verlag d. Wochenblattes** (14. Jahrg.) **Ladengesch.** Preis inkl. Haus **20 000 *M.*** Anzahlg. **12 600 *M.*** Gef. Anfragen v. erstl. Reflektenten erb. u. 382.

Dresden. **Julius Bloem.**

[20992] **Leihbibliothek**, ca. 12 000 Bände aus den verschiedensten Gebieten, billig zu verkaufen.

Carl Junge's Buchhandlung in Ansbach.

Teilhaberangebote.

[21698] **Teilhabergesuch.**

Jungem, tüchtigem Buchhändler oder akademisch gebildetem Herrn bietet sich ausserordentlich günstige Gelegenheit zur Teilhaberschaft an zu gründendem völlig eigenartigen, vornehmen und lukrativen literarischen Unternehmen in Berlin. Erforderliches Kapital 20—25 000 *M.* Dieselbe Summe ist von anderer Seite eingezahlt. Gef. Angebote befördert unter Chiffre D. G. 186 Herr **F. Volckmar** in Leipzig.

Ⓢ [21610] Soeben erschien:

Moderne Nervosität
und
ihre Vererbung.

Von

Ch. Féré.

2. unveränderter Abdruck von: („La Famille névropathique“)

Nervenkrankheiten und ihre Vererbung

übersetzt von

Dr. Hubert Schnitzer.

Mit 20 Abbildungen.

Preis 3 *M.* ordinär, 2 *M.* 25 *S.* netto, 2 *M.* bar.

= Freiemplare 11/10. =

Die vorliegende Arbeit stammt von einem Arzt an dem berühmten Krankenhause von Bicêtre und behandelt den Einfluss der Vererbung bei der Entstehung aller der Leiden, die zu den Nervenkrankheiten in irgend einer Beziehung stehen; der Verfasser vertritt die Ansicht, dass es keine Nervenkrankheit giebt, mit der nicht eine anatomische Veränderung verbunden ist, auch wo dieselbe, wie dies allerdings meist der Fall, nicht bekannt ist.

Die **Gemeinverständlichkeit des Buches und die sorgfältige und ausserordentlich klare Uebersetzung** sind geeignet, demselben zahlreiche Leser unter den Gebildeten zuzuführen, auch wenn dieselben dem ärztlichen Stande nicht angehören.

Eine thatkräftige Verwendung hierfür dürfte deshalb sehr lohnend sein, durch systematische, fortdauernde Versendung und ständiges Auslegen im Schaufenster kann bei dem grossen Interesse, das heute allseitig dem betr. Gegenstande entgegengebracht wird, jedes **Sortiment von diesem Buche einen guten Absatz erzielen.**

Ich bitte zu verlangen.

Berlin W. 35.

Fischer's medicin. Buchhandlung
H. Kornfeld.

Fertige Bücher.

[21633] Soeben ist erschienen:

Ungarisches statistisches Jahrbuch

Neue Folge IV.

1896.

Im Auftrage des kön. ung. Handelsministers verfasst u. herausgegeben durch das kön. ungar. statistische Central-Amt.

Preis 10 *M.*

Ich kann nur fest oder bar liefern.

Hochachtungsvoll

Budapest, am 6. Mai 1898.

Friedr. Kilian's

k. ung. Univers.-Buchhandlung Nachfolger
(Theodor Noséda).